

Anmeldung

AAV
Postfach 80 01 47
45501 Hattingen

Telefax: 02324 5094-70
E-Mail: s.boos@aav-nrw.de

Boden und Grundwasser Aktuelle Themen des Flächenrecyclings und der Altlastensanierung

Titel, Name, Vorname des/der Teilnehmer/in

Position/Funktion

Firma/Behörde

Abteilung

Straße

PLZ/Ort

Telefon

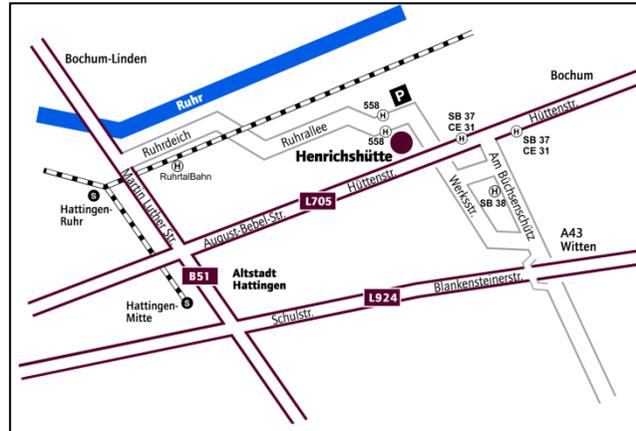
Fax

E-Mail

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o. g. Fachtagung an und bin damit einverstanden, dass meine Daten in die Teilnehmerliste aufgenommen werden. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Fotos von der Fachtagung durch den AAV in Drucksachen oder im Internet veröffentlicht werden dürfen.

Datum Verbindliche Unterschrift

So finden Sie uns



Mit dem PKW:

Über die A43, Abfahrt Witten-Herbede, Richtung Hattingen und dann den Hinweisschildern "Route der Industriekultur: Henrichshütte" folgen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Bochum Hauptbahnhof mit den Buslinien CE 31 und SB 37 bis Haltestelle "Henrichshütte".

Ab Essen Hauptbahnhof mit der S-Bahnlinie 3 nach Hattingen-Mitte. Von dort weiter mit dem Bus (s. u.).

Ab Hattingen-Mitte (Busbahnhof) mit den Buslinien 558 (Haltestelle "Industriemuseum"), SB 38 (Haltestelle "Werksstraße") sowie CE 31 und SB 37 (Haltestelle "Henrichshütte").



Boden und Grundwasser

Aktuelle Themen des Flächen- recyclings und der Altlasten- sanierung

**Fachtagung am 03.12.2015
im Westfälischen Industriemuseum
Gebläsehalle der Henrichshütte Hattingen**

Boden und Grundwasser

Aktuelle Themen des Flächenrecyclings und der Altlastensanierung

Das Land Nordrhein-Westfalen zählt mit zu den ältesten Industrieregionen Europas und ist durch den Strukturwandel in den vergangenen Jahrzehnten in besonderem Maße von der Altlastenproblematik betroffen. Seit Gründung des AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung im Jahr 1988 haben die Themen Altlastensanierung sowie Flächenrecycling auch heute nichts an Aktualität verloren.

Bei der diesjährigen Fachtagung zum Thema Boden und Grundwasser sollen erneut interessante Entwicklungen im Altlastenbereich aufgegriffen und diskutiert werden.

Im ersten Themenblock werden - rückblickend auf den NRW-Bodenmaterial-Erlass - die praktischen Auswirkungen im Vollzug bei Verfüllmaßnahmen bestehender Abgrabungen thematisiert.

Nachfolgend werden die neuen GFS-Werte für das Grundwasser des LAWA-Entwurfs zum nachsorgenden Bodenschutz kritisch beleuchtet.

Im zweiten Themenblock werden aktuelle innovative In-situ-Maßnahmen vorgestellt. Ein weiterer Vortrag geht auf die besonderen Herausforderungen ein, die sich aus der gleichzeitigen Abwicklung einer Großbaumaßnahme und von Maßnahmen der Grundwassersanierung ergeben.

Im letzten Themenblock soll ein anspruchsvolles Flächenrecyclingprojekt des AAV in Hagen vorgestellt werden, bei dem die Altlastensanierung fortlaufend zur infrastrukturellen Gesamtmaßnahme iterativ eingebunden ist.

Zielgruppe

Die Fachtagung richtet sich insbesondere an Vertreter von Bodenschutzbehörden, Umweltämtern, Rechtsämtern, Unternehmen, Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften, Ingenieur- und Gutachterbüros.

Das Programm am 3. Dezember 2015

- 09:30 Begrüßung und Einführung**
Dr. Roland Arnz, AAV
- 09:40 Monitoring zum NRW Bodenmaterial-Erlass und Auswirkungen auf die Möglichkeiten zur Verfüllung bestehender Abgrabungen**
Petra Umlauf-Schülke (MKULNV), Düsseldorf
Stefan Schroers (LANUV), Essen
- 10:30 Kaffeepause**
- 11:00 Nachsorgender Bodenschutz im neuen Entwurf der LAWA zur Ableitung der Geringfügigkeitsschwellenwerte für das Grundwasser – eine kritische Auseinandersetzung**
RA Nikolaus Steiner, Essen
- 11:30 Maßnahmen zur wasserwirtschaftlichen Vereinbarkeit von U-Bahnbau und Grundwassersanierung in Düsseldorf**
Dr. Inge Bantz, Stadt Düsseldorf
- 12:00 Mittagspause**
- 13:30 Ist da noch was zu holen? Anwendung von In-situ-Sanierungsmaßnahmen zur Effizienzsteigerung von LCKW-Sanierungen**
Dr. Michael Kerth, Detmold
- 14:00 Pilotierung einer In-situ-Immobilisierung von Cr(VI) im Abstrom einer ehemaligen Zeche**
Dr. Stefan Vomberg, CDM Smith
Dr. Petra Hertel, Stadt Bochum
Hans-Ulrich Philipp, EGR Bochum
- 14:30 Kaffeepause**
- 15:00 Integrales Flächenrecycling – Herausforderung an den Bodenschutz durch Gewässerrenaturierung und Straßenbau -**
Christa Stiller-Ludwig, Stadt Hagen
Dr. Rita Bettmann, AAV
- 15:40 F + E Projekte des AAV: Grundwasserkontamination und Festgesteinsaquifere im Ruhrgebiet**
Dr. Ernst-Werner Hoffmann, AAV
- 16:00 Veranstaltungsende**

Allgemeine Informationen

Veranstalter

AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung
Postfach 80 01 47
45501 Hattingen
www.aav-nrw.de

Ansprechpartnerin

Sabine Schidlowski-Boos
Telefon: 02324 5094-30
Telefax: 02324 5094-70
E-Mail: s.boos@aav-nrw.de

Veranstaltungsort

Westfälisches Industriemuseum
Gebläsehalle der Henrichshütte Hattingen
Werksstraße 31 – 33
45527 Hattingen

Sie erreichen das AAV-Tagungsbüro am 03.12.2015 unter der Mobilnummer: 0173 7488735.

Teilnahmegebühr

AAV-Mitglieder (Land, Kommunen und Wirtschaft) nehmen kostenlos teil.

Nichtmitglieder: 200,-- € Sie erhalten eine Rechnung.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Veranstaltungunterlagen und die Verpflegung.

Anmeldung

Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf diesem Faltblatt und senden bzw. faxen es bis zum 25.11.2015 an den AAV zurück oder schicken Sie uns eine E-Mail.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Sollten Sie nach der Anmeldung verhindert sein, so bitten wir um eine schriftliche Absage. Bei Absagen von Nichtmitgliedern nach dem 25.11.2015 wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Sie können auch eine/n Vertreter/in senden.

Teilnahmebescheinigungen werden auf Wunsch nach der Veranstaltung ausgestellt. Nehmen Sie hierzu Kontakt zum AAV auf oder geben Sie am Veranstaltungstag im Tagungsbüro Bescheid.

Anmeldeschluss

Anmeldungen, die nach dem 25.11.2015 eingehen, können nicht mehr in der Teilnehmerliste berücksichtigt werden.